

KI erleichtert die Datennutzung

[12.10.2026] Beim Fachforum des Bundesverwaltungsamts zeigten Ingolstadt und der Deutsche Wetterdienst, wie sich offene Daten und KI ergänzen. Die Stadt automatisiert die Beschreibung ihrer Datensätze, der Wetterdienst nutzt offene Daten für einen sprachbasierten KI-Assistenten.

KI kann Behörden bei der Bereitstellung offener Daten helfen und neue Wege zu deren Nutzung eröffnen. Beim zweiten Fachforum Open Data des Bundesverwaltungsamts (BVA) diskutierten rund 150 Teilnehmende über praktische Anwendungen und Voraussetzungen. Die Online-Veranstaltung gehört zu einer Reihe des Kompetenzzentrums Open Data (CCOD) im BVA. Dreimal jährlich bieten die Fachforen Beschäftigten aus Bund, Ländern und Kommunen Gelegenheit, Erfahrungen zur Umsetzung von Open Data auszutauschen und sich zu vernetzen.

Metadaten automatisch erstellen

In Ingolstadt erstellt eine KI-Anwendung die Beschreibungen zu offenen Statistikdaten automatisch. Diese Metadaten mussten zuvor von Hand verfasst werden. Nach Angaben der Stadt lässt sich die Datenbereitstellung dadurch beschleunigen. Die Datensätze stehen auf dem bayerischen Open-Data-Portal [open.bydata](https://open.bydata.de) bereit und betreffen etwa Baugenehmigungen, den Fahrzeugbestand und Wohnflächen. Die gewonnene Zeit will die Stadt nutzen, um weitere Datenbestände zu veröffentlichen ([wir berichteten](#)).

Sprachmodelle für Wetter und Klima

Wie KI von offenen Daten profitiert, zeigte der Deutsche Wetterdienst (DWD) anhand des Sprach-KI-Assistenten DAWID. Nach Angaben der Behörde verbindet das gemeinsam mit Partnern entwickelte modulare System große Sprachmodelle mit meteorologischen Anwendungen und ermöglicht einen Zugang in natürlicher Sprache. Eine Live-Demonstration im Fachforum veranschaulichte, wie offene DWD-Daten für Visualisierungen und Vorhersagen genutzt werden. Ein wissenschaftlicher Beitrag ergänzte die Frage, welche Voraussetzungen offene Daten erfüllen müssen, damit KI sie sinnvoll interpretieren und nutzen kann. Das nächste Fachforum ist für Dezember vorgesehen und widmet sich der Datenauswahl und rechtssicheren Bereitstellung.

(sib)